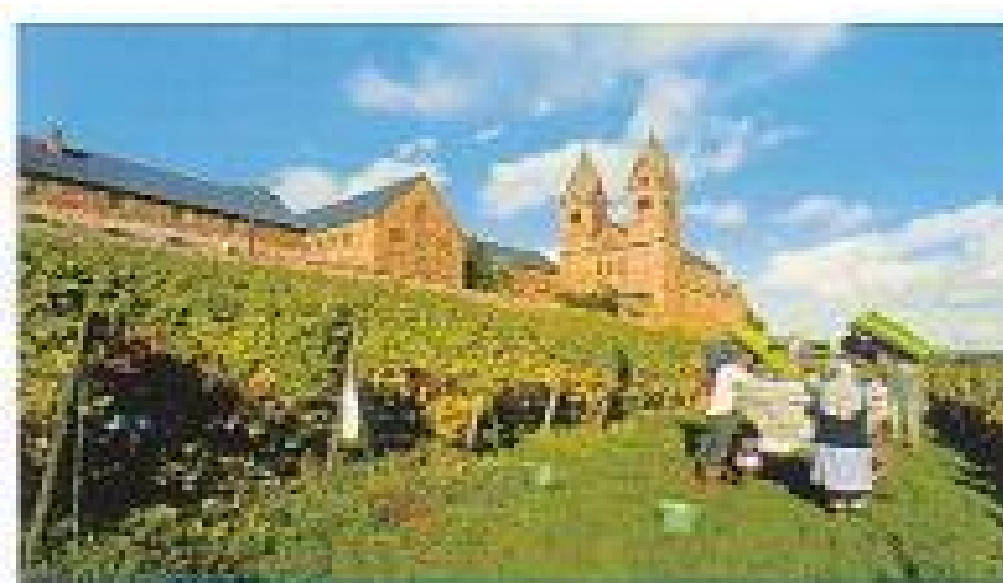


Benediktinerinnen-Abtei St. Hildegard Rudesheim (Rhein)

Geschrieben von: Gernot Beicht

Montag, den 18. Juli 2011 um 07:01 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 18. Juli 2012 um 17:59 Uhr



Benediktinerinnen-Abtei St Hildegard, Rudesheim am Rhein

Die Abtei St. Hildegard liegt in der lieblichen Landschaft des Mittelrheins bei Bingen und ist das offizielle Nachfolgekloster der von Hildegard von Bingen vor 850 Jahren gegründeten Klöster Rupertsberg und Eibingen. Die am 10. Mai 2012 heilig gesprochene Prophetin und Visionärin wird am 7. Oktober ds. Js. offiziell zur Kirchenlehrerin erhoben, ein Stand, der mit ihr erst drei Frauen in der Geschichte zuteil geworden ist. Ihr prophetischer Geist hat die Menschen aller Jahrhunderte zur Umkehr aus der wachsenden Gott-Vergessenheit bewegt und ist heute so aktuell wie damals. Sie verfasste drei bedeutende theologische Werke unter Berücksichtigung der untrennbaren Einheit von Kosmologie, Anthropologie und Theologie. Ihre naturwissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnisse des Zusammenhangs von Seele, Psyche und Krankheiten waren für die damalige Zeit umwerfend, für uns heute von zunehmender Gewißheit. Hildegards Erbe zu pflegen, ihre Tradition weiterzugeben und aus ihren Werten heraus Gegenwart und Zukunft zu gestalten, ist für die Schwestern Herausforderung und Aufgabe zugleich. Denn Hildegard von Bingen, eine der bedeutendsten und faszinierendsten Frauengestalten der Geschichte, ist heute für viele suchende Menschen eine große Leitfigur geworden, rang sie doch Zeit ihres Lebens wie viele heute auch um einen vernunftgemäßen Glauben im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Verantwortung und um die Fragen nach Gott, Welt und Mensch.

Benediktinerinnen-Abtei St. Hildegard Rüdesheim (Rhein)

Geschrieben von: Gernot Beicht

Montag, den 18. Juli 2011 um 07:01 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 18. Juli 2012 um 17:59 Uhr



"Alle Gäste, die zum Kloster kommen, sollen wie Christus aufgenommen werden; denn er wird einmal sagen: Ich war Gast, und ihr habt mich aufgenommen."

Benediktusregel, Kap. 53,1

Neben den notwendigen Arbeiten im Haus, in der Krankenstation und im Garten unterhalten die Schwestern der Abtei St. Hildegard einen Klosterladen, ein eigenes Weingut mit köstlichem, von der Sonne verwöhnten Riesling, eine Restaurierungswerkstatt für Handschriften und Bücher sowie eine Goldschmiede und eine Keramikwerkstatt. Mehrere Schwestern arbeiten in der Hildegard-Forschung, drei in der Pastoral: eine als Krankenhauseelsorgerin in Rüdesheim, eine in der Pilgerseelsorge am Schrein der hl. Hildegard und eine in der geistlichen Begleitung der deutschen Militärseelsorger.

Das Gästehaus des Klosters ist ein Ort für Menschen, die Sammlung, Stille und Orientierung suchen, die nach Begegnung mit den Schwestern fragen oder die in einer heilsamen Distanz zum eigenen Lebensumfeld Gesprächspartner suchen und neue Kraft aus dem Glauben und dem Gebet schöpfen möchten. Bevorzugt werden Einzelgäste zu Exerzitien und Besinnungstagen aufgenommen. Darüber hinaus lädt ein ausgewähltes Kursprogramm mit den

Benediktinerinnen-Abtei St. Hildegard Rüdesheim (Rhein)

Geschrieben von: Gernot Beicht

Montag, den 18. Juli 2011 um 07:01 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 18. Juli 2012 um 17:59 Uhr

Schwerpunkten „Hildegard von Bingen“, „Benediktinisches Leben“ und „Gregorianischer Choral“ Interessierte ein, einige Tage in der Abtei zu verbringen.

Wer Interesse an einem Gastaufenthalt, an Exerzitien und Einkehrtagen hat oder an einem der Seminare, Kurse und Veranstaltungen im Gästehaus teilnehmen möchte, kann sich gerne per Telefon, Brief oder E-Mail melden. Montags - Freitags 9.30 Uhr – 11.00 Uhr und 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Telefon: 06722/499-122; gaeste@abtei-st-hildegard.de

Benediktinerinnenabtei St. Hildegard
Klosterweg 1
D-65385 Rüdesheim am Rhein, Hessen, Deutschland
Telefon: 06722/499-0

benediktinerinnen@abtei-st-hildegard.de

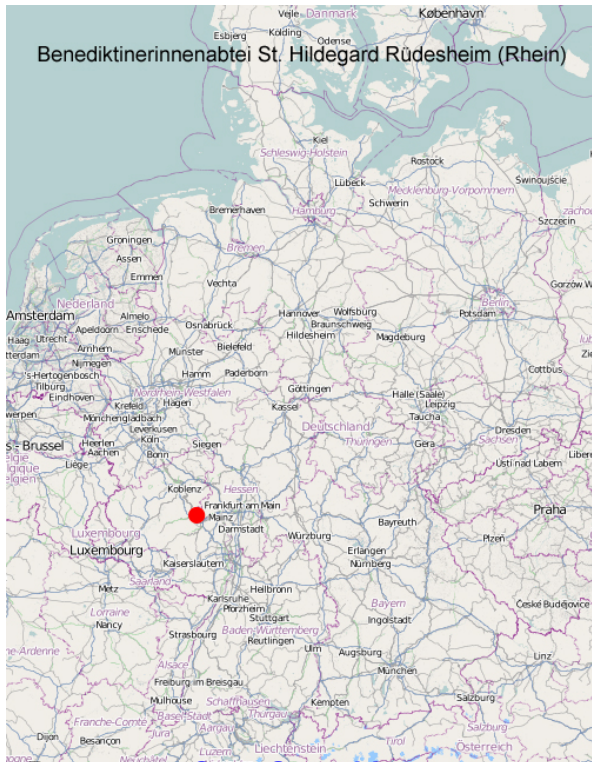
www.abtei-st-hildegard.de

Karte: zum Vergrößern bitte klicken!

Benediktinerinnen-Abtei St. Hildegard Rudesheim (Rhein)

Geschrieben von: Gernot Beicht

Montag, den 18. Juli 2011 um 07:01 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 18. Juli 2012 um 17:59 Uhr



[Zurück zum Antragsformular](#) - Veröffentlicht unter [CC-BY-SA 2.0](#)